

Lay Summary

IP 5a: Nachhaltige Landwirtschaft in der WTO: Rechtliche Aspekte

Das Projekt besteht aus zwei Doktorarbeiten. Die erste Doktorarbeit entwickelt normative Referenzgrössen, um die Nachhaltigkeit des internationalen Handels mit Landwirtschaftsprodukten feststellen zu können. Ausgangspunkte sind das Konzept der Ernährungssicherheit und das Konzept der nachhaltigen Entwicklung. Diese werden auf das Landwirtschaftsabkommen der Welthandelsorganisation (WTO) angewandt.

Die zweite Doktorarbeit untersucht Aspekte der Lebensmittelsicherheit. Besonderes Augenmerk gilt der Risikoanalyse und dem Risikomanagement. Die zweite Studie soll nach Möglichkeit auf Ergebnissen der ersten Doktorarbeit bezüglich nachhaltiger Landwirtschaft aufbauen. Das Ziel des Projektes ist es, mittels der beiden Studien neue rechtliche Instrumente für einen nachhaltigeren Handel mit Landwirtschaftsprodukten zu entwickeln.

Das Projekt hat enge Beziehungen zum Forschungsschwerpunkt "NCCR Trade Regulation," obwohl es formell nicht Teil davon ist. Die Entwicklung neuer rechtlicher Instrumente in Bezug auf einen nachhaltigeren Handel mit Landwirtschaftsprodukten soll ebenfalls zu mehr Kohärenz im Welthandelsrecht beitragen.

Die beiden Forschenden, Lisa Bürgi und Michael Burkard, sind Rechtsanwälte. Sie haben sowohl Berufserfahrung als auch Erfahrung in interdisziplinärer Forschung. So verwenden sie in ihren Studien unter anderem auch Erkenntnisse aus den Wirtschafts-, Sozial- und Naturwissenschaften und untersuchen deren Relevanz für das internationale Handelsrecht.

Ein ausführlicherer Projektbeschrieb findet sich unter folgendem link:
<http://www.nccr-trade.org/ip-5.1/project-description-5a.html> (Projekt IP 5a)

Leader: Bernard Lehmann

Alternate Leader: Philippe Aerni

bernard.lehmann@iaw.agrl.ethz.ch

philipp.aerni@wti.org